

sondern wesentlich das Werk seiner selbst ist“. Fast wörtlich hatte sich Kant in der „Kritik der praktischen Vernunft“ so geäußert).

<sup>181)</sup> Nicht nur die preussische Monarchie, sondern der preussische Absolutismus. „Die Regierung ruht in der Beamtenwelt (!) und die persönliche Entscheidung des Monarchen steht an der Spitze; denn eine letzte Entscheidung ist . . . schlechthin notwendig“. Oder: „Allerdings ist es für ein grosses Glück zu halten, wenn einem Volk ein edler Monarch zugeteilt ist; *doch auch das hat in einem grossen Staat weniger auf sich*, denn dieser hat die Stärke in seiner Vernunft“. Oder: „Es sollen die Wissen- den regieren, *οἱ ἄριστοι*, nicht die Ignoranz und die Eitelkeit des Besserwissens“. (Philosophie der Geschichte) Der preussische Militär- und der Hegel'sche Intellekt-Absolutismus erklären sich gleicherweise aus den menschlich und moralisch verzweifelten Zuständen der vom 30 jährigen Krieg und den Habsburgern her fortwirkenden Volksverwahrlosung.

<sup>182)</sup> Masaryk („Die philosophischen und soziologischen Grundlagen des Marxismus“) hat klar und bündig gezeigt, wohin der „Trieb der Perfektibilität“ und der Glaube an die „historischen Naturgesetze“ bei dem schlimmsten Schüler Hegels, bei Marx führte, — zur moralischen Anarchie. Religion und Moral (die Ideologie) sind abgetan. Das Fatum herrscht. Die Entwicklung, die die Vernunft ist, wird alles selbsttätig entscheiden und die Moral lautet einfach: Wer die Macht hat, hat das Recht. Moral ist jetzt „Anerkennung der Tatsachen“, bei aller Freiheit, moralisch oder unmoralisch handeln zu können. Die Entfesselung des Verbrechertums ist die Folge.

<sup>183)</sup> Wobei aber zu sagen ist, dass das Freiheitspanier, das die Reformation errichtete, nicht politischen, sondern religiösen Ursprungs und sein Herold nicht jener Luther war, der die Augsburgische Konfession guthiess, sondern jener Roger Williams, der von gewaltigem, tief religiösem Enthusiasmus getrieben, in die *Einöde* auszog, um ein Reich der Glaubensfreiheit zu gründen. (vergl. J. Jellinek, „Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte. Ein Beitrag zur modernen Verfassungsgeschichte“, 1895, S. 42).

<sup>184)</sup> „Philosophie der Geschichte“.

<sup>185)</sup> „Das Ministerium unterstützte Hegel beständig auf ausserordentliche Weise, bald durch ansehnliche Remunerationen, bald durch splendide Reisegelder, und ging auch aufs Freundlichste auf möglichste Realisierung anderer Wünsche desselben ein. Alles stellt ihn zufrieden und die kühnsten Hoffnungen für seine Wirksamkeit breiten sich mit behaglichem Lächeln aus.